

## 1 PRESSEMITTEILUNG

### 2 **Allianz Industrie 4.0 feiert 5 Jahre gelebte Digitalisierung in** 3 **Unternehmen**

#### 4 **Über 150 ausgezeichnete Industrie 4.0-Leuchttürme in Baden-Württemberg // KI rückt** 5 **zukünftig noch stärker in den Fokus //**

6 *Stuttgart, 18.11.2019* – Die Digitalisierung in die Breite des industriellen Mittelstandes zu  
7 bringen, gehört zu den Hauptaufgaben der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg. Die  
8 Bilanz der ersten 5 Jahre Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg sowie ein Ausblick auf die  
9 Zukunft standen im Blickpunkt einer Feierstunde im Neuen Schloss in Stuttgart.

10 „Die Chancen, die Industrie 4.0 mit sich bringt, sind enorm. Deshalb ist es so entscheidend,  
11 dass wir unseren Mittelstand und die Beschäftigten schnellstmöglich für diesen  
12 Strukturwandel fit machen. Die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg leistet dazu einen  
13 wichtigen Beitrag“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister Kraut, Wirtschaftsministerin des Landes  
14 Baden-Württemberg. Das Land habe gemeinsam mit Unternehmen, Forschungs-  
15 einrichtungen und Verbänden die Initiative auf den Weg gebracht, um Baden-Württemberg  
16 als weltweit führende Region für Industrie 4.0 zu etablieren und insbesondere kleine und  
17 mittelständischen Firmen (KMU) in Richtung Industrie 4.0 zu begleiten.

18 Im Zeitraum von 2015 bis 2018 haben die kleineren Betriebe in der Anwendung digitaler  
19 Basistechnologien aufgeholt und einen Sprung um 25 % vollzogen. Dies geht aus den  
20 [Ergebnissen zum Industrie-4.0-Readiness-Index](#) des Fraunhofer-Instituts für System- und  
21 Innovationsforschung ISI hervor. „Damit zeigt sich, dass die Allianz Industrie 4.0 mit ihren  
22 Aktivitäten und Angeboten richtig liegt“, sagte Dr. Manfred Wittenstein, Sprecher der Allianz  
23 Industrie 4.0 Baden-Württemberg. Für ihn bleibt Industrie 4.0 ein Umsetzungsthema, das in  
24 den nächsten Jahren weiter forciert werden muss. „Die Vernetzung über Unternehmens-  
25 grenzen hinweg, wird dabei ein zentrales Erfolgskriterium sein“, so Dr. Manfred Wittenstein.

## 26 **Industrie 4.0 Scouting**

27 Beraten, Qualifizieren und vor allem das Umsetzen sind entscheidende Handlungsfelder und  
28 stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der Allianz Industrie 4.0. Daher hat sie ein Industrie-4.0-  
29 Scouting für KMU initiiert. Das geförderte Beratungsprogramm vor Ort unterstützt Betriebe,  
30 die Schwelle zur Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und -modelle zu überschreiten. Das  
31 Industrie-4.0-Scouting hat bereits etwa 40 Industrieunternehmen mit konkreten  
32 Umsetzungsprojekten den Schritt in die Digitalisierung geebnet. „Dies ist ein wichtiger  
33 Beitrag, den baden-württembergischen Maschinen- und Anlagenbau in die Zukunft zu  
34 führen“, erläuterte Dr. Dietrich Birk, Geschäftsführer des VDMA Baden-Württemberg.

## 35 **Leuchttürme für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg**

36 Der durch die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg initiierte, fortlaufende Wettbewerb  
37 „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“ zeichnet herausragende Ideen aus  
38 Industrie und Wissenschaft aus, die das Potenzial von Industrie 4.0 voll ausschöpfen.  
39 Bislang wurden über 150 Beispiele aus Industrie und Wissenschaft im Land prämiert. Die  
40 prämierten Lösungen sind Inspiration und Orientierung für viele Unternehmen auf ihren  
41 eigenen Wegen der digitalen Transformation.  
42 Einer der Gewinner – die KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG – präsentierte auf der  
43 Veranstaltung, wie Industrie 4.0 sowohl im Produktportfolio als auch in der internen  
44 Anwendung erfolgreich eingesetzt wird.

## 45 **Industrie 4.0 als Wegbereiter für Künstliche Intelligenz**

46 In Künstlicher Intelligenz und Maschinellen Lernen stecken viel Potenzial für  
47 Industrieunternehmen. Daher rücken diese Themen in Zukunft noch stärker in den Fokus.  
48 Um einen leichteren Einstieg in das Thema KI besonders für KMU zu ermöglichen, hat die  
49 Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg relevante Fragen in prägnanter Form beantwortet.  
50 Bereits heute thematisiert das Onlineportal [FAQ KI](#) unter anderem mögliche Einsatzgebiete  
51 für KI-Anwendungen, den zu erwartenden Nutzen, notwendige Voraussetzungen und  
52 praktische Hinweise zur Umsetzung.

53

## 54 **Weitere Informationen**

55 Die Allianz Industrie 4.0 ist ein vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg initiiertes  
56 und gefördertes Netzwerk, deren Koordinierungsstelle beim VDMA Baden-Württemberg  
57 angesiedelt ist. Primäres Ziel ist es, Digitalisierung in die Breite des industriellen Mittelstands  
58 zu tragen. Als Allianz von Partnern aus Wirtschaft, Forschung, Kammern, Verbänden und  
59 Sozialpartnern bündelt das Netzwerk sämtliche Kompetenzen aus Produktions- sowie  
60 Informations- und Kommunikationstechnik und bietet verschiedene Informations-,  
61 Beratungs-, und Matchingformate für den Mittelstand an. Als Sprecher stehen der Allianz  
62 Industrie 4.0 Baden-Württemberg Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein (Aufsichtsratsvorsitzender  
63 der Wittenstein SE) und Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl (Institutsleiter des Fraunhofer-  
64 Instituts für Produktions- und Automatisierungstechnik IPA) vor.

### **Kontakt**

Dr. Katharina Mattes  
Projektleitung Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg  
Tel.: 0711 22801-19  
Mail: [katharina.mattes@vdma.org](mailto:katharina.mattes@vdma.org)  
[www.i40-bw.de](http://www.i40-bw.de)